

Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 18. Februar 1910: Abonnement B.

Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.
Übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Gustav Lindemann

Dirigent: Walter La Porte

Personen:

Theseus, Herzog von Athen . . .	Franz Everth
Egeus, Vater der Hermia . . .	August Weber
Lysander Liebhaber der	Bernhard Goetzke
Demetrius Hermia	Richard Feist
Philostrat, Aufseher der Lustbar-	Walter Dworkowski
keiten am Hofe des Theseus . . .	Emil Lind
Squenz, der Zimmermann . . .	Alfred Breidehoff
Schnock, der Schreiner . . .	Heinrich Matthaes
Zettel, der Weber . . .	Herbert Hübner
Flaut, der Bälgenflicker . . .	Hermann Stolle
Schnauz, der Kesselflicker . . .	Paul Henckels
Schlucker, der Schneider . . .	
Hippolyta, Königin der Amazo-	Elsa Dalands
nen, mit Theseus verlobt . . .	Else Hermann
Helena, in Demetrius verliebt . . .	
Hermia, Tochter des Egeus, in	Emilia Unda
Oberon, König der Elfen . . .	Arthur Holz
Lysander verliebt . . .	Elsa Valery
Titania, Königin der Elfen . . .	Gertrud Seeliger
Puck, eine Elfe . . .	Henny Herz
Erste Elfe . . .	Ella Gries
Bohnenblüte } Elfen	Luise Laquer
Spinnwebe } Elfen	Grete Tittel
Motte } Elfen	Caroline Sauer
Serfsamen } Elfen	Heinrich Matthaes
Pyramus } Rollen in dem	Alfred Breidehoff
Löwe } Zwischenspielen	Herbert Hübner
Thisbe } das von den	Paul Henckels
Mondschein } Rüpeln vorge-	Hermann Stolle
Wand } stellt wird	

Andere Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin.
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstell. 7¹/₂ Uhr. Kassenöffn. 6¹/₂ Uhr. Ende der Vorstell. 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Samstag, den 19. Februar 1910:

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Sonntag, den 20. Februar 1910:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: Dritter Vortrag v. Dr. Walter Bloem, Berlin
„Heinrich Heine, der Kämpfer“.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Liebelei.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

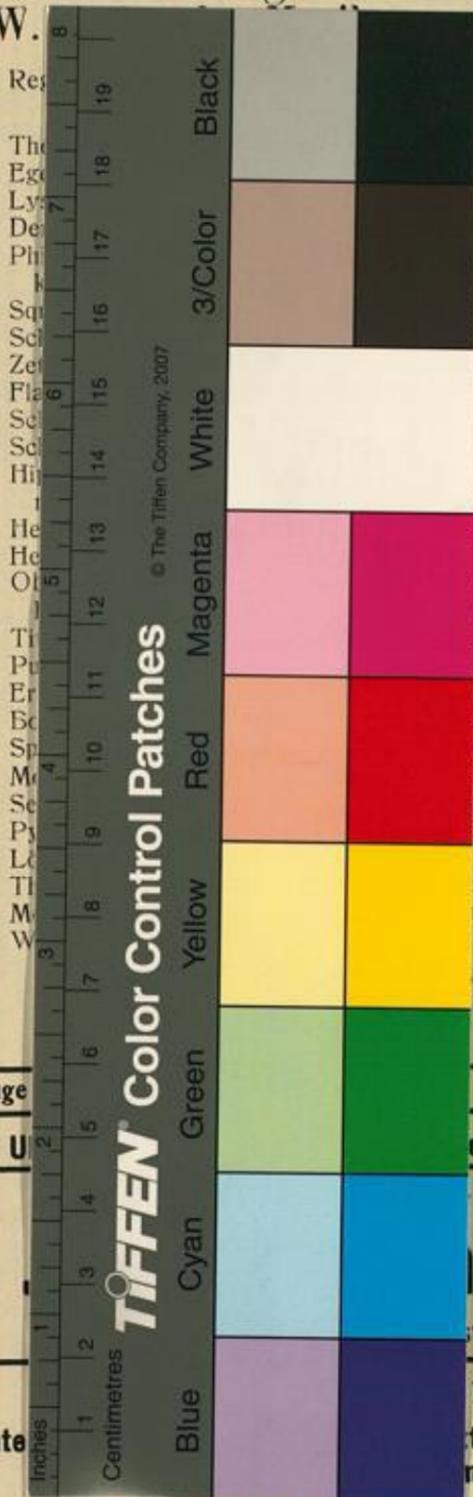


Freitag, den 18. Februar 1910: Abonnement B.

Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.
Übersetzt von A. W. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Dirigent: Walter La Porte



Res
The
Ege
Lys
De
Ph
h
Sq
Sch
Zer
Fla
Se
Sch
Hi
t
He
He
Ol
Ti
Pr
Er
Bo
Sp
M
Se
Py
L
Th
M
W

Dirigent: Walter La Porte
nz Everth
ust Weber
nhard Goetzke
nard Feist
ter Dworkowski
l Lind
ed Breidehoff
nrich Matthaes
bert Hübner
mann Stolle
d Henckels
a Dalands
e Hermann
ilia Unda
hur Holz
a Valery
trud Seeliger
ny Herz
a Gries
se Laquer
ete Tittel
roline Sauer
nrich Matthaes
red Breiderhoff
rbert Hübner
ul Henckels
rmann Stolle
nigs und der Königin.
der Hippolyta.
gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge
Beginn der Vorstell. 7¹/₂ Uhr

Die

1910:
listen.
stav Freytag.

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichte
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Liebelei.**

1910:
ter Vortrag v. Dr. Walter Bloem, Berlin
mpfer“.

Abends 7¹/₂ Uhr:
MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.